

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 17. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren am Alpenhauptkamm und im Süden strichweise bis 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte werden die kräftigen Höhenwinde aus Süd in diesen Bereichen weiterhin etwas Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze liegt in Süd- und Osttirol unter 1000 m, in Nordtirol örtlich auch darüber.

Abkühlung und Setzung der Schneedecke lassen auch in den schneereichen Gebieten keine Selbstauslösung größerer Lawinen erwarten, sodaß auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr besteht.

Im Tourenbereich verhindert die andauernde Windverfrachtung eine Beruhigung der Lage. Vorwiegend an nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen und vor allem in Kammlagen besteht akute Schneebettgefahr, aber auch in anderen Hangrichtungen sind störanfällige Tribschneeansammlungen möglich. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ... Dienstag, 17. Januar 78, 800 ... Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... kräftig aus Südost bis Süd .....

Temperatur in 2.000 m: ..... - 8 bis - 4 Grad .....

in 3.000 m: ..... - 13 bis - 10 Grad .....

Wetterlage: ..... Andauernde Föhnlage, Niederz- .....

schlag nur am Alpenhochthron .....

Wind im Süden .....

Lawinensituation Straße: ..... keine Lawinengefahr .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....

Störanfällige Schneebretter in .....

vornehaupt schattseitigen Steilhängen .....

etwas Vorsicht vor allem im Lüssener Tal .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153